

# Intelligenz- und Wochenblatt für Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

N<sup>o</sup> 16.

Sonnabends, den 21. Februar.

1849.

## Belangtmachung und Warnung.

Es ist wiederholt vorgelommen, daß über Nachts in den Straßen Wagen gestanden haben, oder Aufgrabungen stattgefunden haben, ohne daß die nöthigen Vorsichtsmaßregeln dagegen getroffen worden sind, und wird davor hiemit nochmals mit dem Bemerkten gewarnt, daß in eintretenden Fällen durch Wegnehmung von Laternen und Anbringung von Strohwischen Unglücksfällen vorzubeugen ist.

Frankenberg, den 22. Februar 1849.

Der Rath der Stadt Frankenberg.

Pörzler, Bürgermeister.

## Auszug

### aus dem über die 6. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

den 12. Februar 1849

aufgenommenen Protocoll:

Die Sitzung wird durch den stellvertretenden Vorsitzenden J. G. Reinhardt Nachmittags 5 Uhr eröffnet.

Beschlossen wird:

- 1) Die Entscheidung über die zukünftige Stellung der Stadtältesten, bei Wegfall des größeren Bürger-Ausschusses, der Königl. Kreisdirection zu überlassen.
- 2) Wird die Mitgliederzahl, des zu verstärkern beantragten Collegiums auf 24 wirkliche und 9 stellvertretende Stadtverordneten bestimmt.

## An mein Volk.

Die große Lehre spricht  
Aus dem Loos. Stets wird sie klingen,  
So oft ein Volk die Fesseln bricht,  
Um sich die Freiheit zu erringen.  
Laut kündet sie:

Das Endziel ist  
Mit Lob und Erz nicht zu erzwingen.  
Wen will die Leidenschaft durchfrist,  
Der hat den klaren Pfad verloren:  
Wenn ihn die kalte Nachwelt mißt,  
Dann spricht sie: Wär' er nie geboren!

Drum wandle jetzt auf andrer Bahn  
Hin zu der Freiheit wahren Lichte!  
Es sei der Geist das Schwert fortan,  
Entscheidend in der Weltgeschichte.

Und der Gedanke sei das Blut,  
Hinströmend, daß den Kampf er schlichte.  
Was heut die höchsten Wunder thut,  
Das ist die Menschlichkeit, vor Allen  
Wahrheit, Gerechtigkeit und Muth  
Laßt stolz auf Euern Bannern wallen.

[20.]

## Frankenberger Kirchennachrichten.

Am Sonntage Invocavit predigt Vormittags Hr. Diak. Lic. Bruder; Nachmittags ist Betstunde. Freitags, den 2 März, früh 9 Uhr, ist Wochenkommunion, wobei Hr. Sup. M. Körner die Beichtrede hält.

### Geborene:

Gottlob Friedr. Wagners, B. u. Wbrmstrs. h., L. —  
Joh. Glieb Hühs, B. u. Schuhmachermstrs. h., L. —  
Friedr. Aug. Finsterbusch, Einw. in Dittersbach, L. —  
Traugott Leberecht Mahns, Fabrikarbeiters h., S. —

### Getraute:

Friedrich August Reismann, Raths- u. Polizeidiener h. mit Frau Juliane Charlotte verw. Grämann h. — Karl Findeisen, Einw. u. Weber h., vid. mit Juliane Schaller v. h. — Wstr. Friedrich Ernst Uhlig, B. u. Weber h., vid. mit Frau Johanne Juliane verw. Reinhardt v. hier.

### Gestorbene:

Gustav Adolph Jähkel, B. u. Fabrikant h., 55 J. 8 M., am Nervenieber.

## Desgleichen aus Sachsenburg.

### Geborene:

Friedrich Ferdinand Dönig's, Werkführers in der Mühle zu Sachsenburg, S. —

### Getrauet:

Karl Gottfried Förster, Hbarb. in Gannersdorf, juv. mit Jgfr. Johanne Karoline geb. Kunze aus Sachsenburg.